

1.	Modulidentifikator	len005 [vom Präsidium genehmigt am 31.01.2024]
2.	Modultitel	Speaking English: Conversation, Presentation and Debate
3.	Modulverantwortliche*r	Leitung Sprachenzentrum
4.	Lehrende	LfbA Englisch, Lehrbeauftragte
5.	Kompetenzen Wissensverbreiterung und -vertiefung	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Niveau B2+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> (GER) im Bereich der Diskussion, Präsentation und Debatte im Englischen. Sie verfügen dann über ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel um sich in verschiedenen Sprachsituationen klar ausdrücken zu können.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die Sprache gebrauchen, um flüssig, korrekt und wirkungsvoll über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher Themen zu sprechen, und dabei Zusammenhänge zwischen Ideen deutlich zu machen. Sachverhalte klar und detailliert beschreiben und darstellen und dabei wichtig Punkte und relevante stützende Details angemessen hervorheben. komplexe Informationen aus dem eigenen Interessensbereich vermitteln. etwas systematisch erörtern und dabei die eigenen Standpunkte ausführlich darstellen und mit Unterpunkten und Beispielen stützen. eine klare und systematisch angelegte Präsentation vortragen und dabei auch aufgeworfene Fragen vom Publikum aufgreifen. planen, was gesagt werden soll mit Berücksichtigung auf das Publikum und sich mögliche Ausdrücke zur Reaktion auf mögliche unangenehme Situationen überlegen. bei einer lebhaften Diskussion die eigenen Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken, überzeugend argumentieren und auf komplexe Argumentationen anderer reagieren. in einer lebhaften Diskussion Pro- und Kontra-Argumente klar erkennen. in Gesprächen auf angemessene Weise das Wort ergreifen und dazu verschiedene geeignete sprachliche Mittel verwenden. sich auf Aussagen und Folgerungen anderer Sprecher:innen beziehen und daran anknüpfen. die Hauptpunkte einer Diskussion aus dem eigenen akademischen Kompetenzbereich zusammenfassen und beurteilen.

	Kommunikation und Kooperation	Im Modul wird hauptsächlich die Fertigkeit Sprechen anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel sich in der Interaktion mit Muttersprachler:innen auf einfache Art verständigen zu können (z.B. im Rahmen eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts). Hierbei wird auch auf Hör- und Lesetexte Bezug genommen. Dabei spielt das Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Eine regelmäßige aktive Teilnahme ist in diesem Modul daher unabdingbar.				
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von tagesaktuellen Themen • Grundzüge der formalen Debatte (Argumentationsstrukturen, komplexe Satzstrukturen zur Argument-Bildung, opinion-reason-example), Redemittel für Präsentationen und Gruppendiskussionen 				
7.	Ausgewählte Literatur	In diesem Modul wird mit Texten zu verschiedenen Fertigkeiten gearbeitet, z.B. Merali, A. (2006): Talk the Talk – Speech and debate made easy. Edmonton: Gravitas Publishing.				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	len005 (SE) 4 SWS				
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	<p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Englisch als Erst- oder Zweitsprache (Familien-/Herkunftssprache) sprechen, ist ausgeschlossen (vgl. § 8 Abs. 4 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p> <p>Eine Teilnahme von Studierenden, die Anglistik als Fach studieren, ist ausgeschlossen (vgl. § 8 Abs. 6 der Prüfungsordnung für den studiengangübergreifenden Profilierungsbereich).</p>				
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Vorkenntnisse auf Niveau B1+ des <i>Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i>				
11.	Angebotsturnus	jährlich ¹				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Sommersemester				
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Portfolio				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontaktstudium: 56</td> <td style="width: 50%;">Arbeitsstunden insgesamt: 180</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 124</td> <td>Credit Points: 6 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180	Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180					
Selbststudium: 124	Credit Points: 6 CP					
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor 				

¹ In Ausnahmefällen ggf. auch halbjährliches Angebot; dies wird kapazitär geprüft.

		<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Master
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl?)	<p>Voraussichtliche Teilnahmebegrenzung: Maximal 25 Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.</p> <p>Gemäß § 3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>

² Falls eine Teilnahmebegrenzung eingefügt werden soll, bitte folgende Formulierung verwenden: Voraussichtliche Teilnahmebegrenzungen: Maximal X Teilnehmer/innen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch das für die Beschlussfassung über das Lehrangebot zuständige Gremium festgelegt.